

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Herausgegeben von THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO. Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 14. September 1906.

Zur gest. Notiznahme!

Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an The Anzeiger-Herald Pub. Co., Grand Island, Nebr.

Kotales.

Kauft die „Imp“ Cigarre. Ein guter Stall zu verkaufen!—110 St Division Straße. Holt Euren Whisky und andere Getränke bei Christ Ronnfeldt. Dr. J. Luc Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepasst. Wm. Spelsid wollte über Sonntag zu Besuch bei der Familie von Henry Beder zu St. Paul. Geschenk bester Art sind die Möbel von Sondermann's. Schön, nützlich und ein bleibendes Andenken. Im Hospital der Soldatenheimath starb am Sonnabend der alte Veteran Robert W. Wallace im Alter von 73 Jahren. Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskies und Weine. Lohnt uns Eure Krügen füllen. Jensen & Larsen. Die Geschichte von dem vagabundierenden Messerhelden Hamilton kam am Dienstag auch im Distriktsgericht vor und wurde der Missethäter zu 45 Tagen Countygefängnis verurtheilt.

Bei Beginn der Herbstarbeiten machen wir hiermit auf das Farmgeräthelager von D. Gilbert aufmerksam. Wagen, Wagenkästen, Miststreuer, Sämaschinen, überhaupt alle Arten Farmgeräthe zu den niedrigsten Preisen. Robert Kutscher hat einen bössartigen Hund. Das mußte sein Nachbar Henry Krohn lethgin zu seinem Lebewesen erfahren, da er von dem Hund, als er bei Kutscher's einen Besuch abstatten wollte, angefallen und in's Bein gebissen wurde. Für ein Gelegenheitsgeschenk ist nichts schöner als ein od. mehrere hübsche Möbelstücke, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von stetem Nutzen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kauft Eure Gelegenheitsgeschenke bei Sondermann. Eine Massenskindtaufe fand am Sonntag den 2. September auf der Farm von John Spieh bei Abbott statt. Nicht weniger wie 12 junge Menschenkinder wurden da durch den Taufaktus in den Bund der Christenheit aufgenommen und zwei derselben waren die jüngsten Sprößlinge John's, während die anderen den Familien der Nachbarschaft entstammten, welche sich die Gelegenheit, da der Pastor nun doch einmal da war, zu Nutzen machten. Nach vollzogener Taufe wurde dann das frohe Ereigniß auf gute, deutsche Weise gedehrend gefeiert.

Lahmer Rücken. Dieses ist ein Leiden für welches sich Chamberlain's Pain Balm als ganz besonders werthvoll erwiesen hat. In jedem Fall verschafft es prompte und permanente Linderung. Hr. Luke La Grange von Orange, Mich., sagt davon: Nachdem ich drei Wochen ein Plaster und andere Medicinen für einen schümmen lahmen Rücken gebraucht, tauchte ich eine Flasche von Chamberlain's Pain Balm und zwei Applikationen bewerkstelligten eine Kur. Zu haben in allen Apotheken.

Sandfrosch. Vergnügungslokal. Geräumige Tanzhalle in Verbindung. Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand. Alle sind freundlichst eingeladen. HANS SCHEEL.



BUCHHEIT'S Deutsche Apotheke.

Drogen, Toilettenseifen, Arzneien, Chemikalien, Bürsten, Rämme.

Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

Kauft die „Imp“ Cigarre. Frau John Paulsen reiste am Dienstag zu Besuch nach Omaha. Alle Zeitschriften und Bücher des In- und Auslandes in d. Exp. d. Bl. Für ein gutes Glas Dick Bros. Bier und vorzüglichem Lunch geht nach Christ Ronnfeldt's. Dr. Schallenberger, der demokratische Kandidat für das Gouverneursamt, war dieser Tage in Grand Island. Gehet zu Wilhelm Schlichting wenn ihr ein gutes Glas Bier oder anderer Erfrischung bedürft. Jederzeit freundliche Aufwartung. Wißt Ihr Warum die Japaner siegen zu Lande und auch auf der See? Warum die Russen keine kriegen? Japs brauchen Rocky Mountain Thee. W. B. Dingman. Herman P. Wasmer, ein Sohn von Christ Wasmer in Omaha, welcher eine Zeitlang hier bei Verwandten zu Besuch weilte, kehrte zu Anfang der Woche wieder heim zu seinen Eltern. Zwei oder drei gute Farmarbeiter finden stetige Beschäftigung für den Herbst u. Winter bei gutem Lohn, wenn sie auf der Schafranch, nahe Grand Island Friedhof nachfragen. Bell Telephone Blad 78.—C. E. Coyle, Manager.

Trinkt "OLD TOM BENTON". Christ Ronnfeldt, Grand Island, Nebraska.

Die „Anzeiger und Herald“ Druckerei empfing letzten Sonnabend eine neue große Presse für Accidenzarbeiten. Wir sind jetzt imstande bessere Arbeit zu thun als je zuvor. Gebt uns eine Bestellung. Dr. J. Weis, Arzt aus Deutschland, Wundarzt, Frauenarzt und Geburtshelfer. Office im Grand Island Banking Co. Gebäude; Telephone 226, Independent 402; Wohnung 712 W. Charles Str.; Phone 338, Independent 374. Wegen dem Umschlag im Wetter war das Gartenfest des Hospitals am Dienstag Abend nicht so gut besucht als wohl sonst der Fall gewesen. Aber dennoch wurden an die \$145 vereinnahmt und wünschen die Schwwestern allen Jenseits, welche bei dem Unternehmen assistirten, ihren besten Dank auszusprechen. Auch vier Scheidungsdekrete fielen am Dienstag Distriktsrichter Hanna aus. Geschiedene wurden Lizzie Ulmer von Frederick Ulmer, wegen graufamer Verhinderung; Mary Sothmann von Theodor Sothmann, wegen Verlassens; Clara Soule von Wm. A. Soule, wegen Nicht-Unterhaltung und Verlassens; Olive Hillis von Wm. H. Hillis wegen graufamer Verhinderung. Nächsten Dienstag findet im Vartebach Opernhaus wiederum eine Theater-Vorstellung statt, und zwar wird die schwebische Dialekt-Komödie „Rilly Olsson“ zur Aufführung gelangen. Dieses Stück ist ein Pendant zu der wohlbekannteren, ebenfalls schwebischen Dialekt-Komödie „De Olsson“, nur mit dem Unterschied daß die Hauptrolle in's weibliche umgewandelt und ihre Handlung mehr dem femininen Charakter angepasst worden ist. Es ist ein gutes, sotenfreies, unterhaltendes Stück und dem Theaters-Publikum bestens zu empfehlen.

Zu verpachten! Gutes Haus und Stall mit 80 Acker Land, zwei Meilen west von der Stadt. Referenzen verlangt.—James Cleary.

Wenn Eure Ernte untergebracht

und in Geld verwandelt worden ist, dann rollt sich als nächste Frage vor Euch auf: wie das Geld sicher anlegen? Legten Herbst deponirte eine große Anzahl Farmer den Erlös aus ihrer Ernte in unserer Bank; einige nur der Sicherheit wegen, während Andere sich den von uns bezahlten liberalen Zinsfuß für kurze oder längere Zeit zu Nutzen machten, und letztere waren sie unsere zufriedene Kunden. Wir bieten Euch einen sicheren Depostitenplatz für Eure Gelder und wenn gewünscht, bezahlen wir die folgenden Zinsraten für Zeitdepostiten:

- 4 Prozent wenn für 12 Monate deponirt. 3 Prozent wenn für 6 Monate deponirt. 2 Prozent wenn für 3 Monate deponirt.

Wir bitten auch, uns Ihre werthe Kundtschaft zuzuwenden. Commercial State Bank GRAND ISLAND, NEBRASKA.

B. F. CLAYTON, Bräf. E. D. HAMILTON, Kassirer. C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

Harmony Halle,

Öffentliches Vergnügungs-Lokal. Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von Privat-Unterhaltungen. Gute Getränke und allerlei Erfrischungen stets an Hand. Alle sind freundlichst eingeladen. PHIL. SANDERS.

Achtung, Landwehr-Verein!

Versammlung nächsten Sonntag um 2 Uhr Nachmittags in Hann's Park. Um 3 Uhr Abmarsch zum Picnic, veranstaltet zur Feier seines Geburtstagsfestes von einem Kameraden. Alle ehemaligen deutschen Soldaten sind bestens eingeladen jetzt beizutreten, zumal nach dieser Versammlung der Beitritt \$1.00 kostet. Tom Green's „Smoke House“, 115 Ost 3te Straße. Händler in Cigarren, Pfeifen und Tabak. Beste Getränke, vorzügliche Zigarren und freundliche Bedienung in der neuen Wirthschaft von Chas Pieper. Unser früherer Wirthbürger und Schuhhändler J. E. Graber hat sich jetzt in Tulsa, Oklahoma, niedergelassen. Ihr spart Geld indem Ihr Eure Kleidung von P. H. Cornfield kauft. Er hat sie fertig zum tragen; auch nach Maß geschneidert. Palmer Haus Ecke. Auf der Farm von Fred Stolley fand am Sonnabend Abend ein Tanzvergnügen nebst Hauseinweihung statt, wobei sich alle Theilnehmer ganz famos amüßten. Wenn Ihr in der Stadt seid und Eure Geschäfte besorgt, dann veräumt es nicht, Euren Lunch in Peter Petersen's neuer Wirthschaft, ein Glas Dick Bros. Bier mundet dazu nämlich ganz vortreflich. Auch die Zuckersabrik zu Leavitt wird in der kommenden Woche mit der diesjährigen Rübenkampagne beginnen und reifen dieser Tage verschiedene der Leute, u. a. Chas. Fürstenau und Fritz Peholdt welche schon in früheren Jahren die Campagne dort mitmachten, nach dem kleinen Fabrikstädgen Leavitt ab.

Wenn Ihr wüßtet wie Leber in die Höhe geht, würdet Ihr es nicht aufschreiben, das Geschick zu kaufen welches Ihr schon längst anschaffen wolltet. Seht mein Nebraska Special zu \$12.50, oder Omaha Chief zu \$17 und \$18. Räume Leber = Fliegenkeze zu \$2.75. Julius Keefe, der Zweite Straße Sattler—das Zeichen des Goldenen Pferdekopfes. Eine Neugier ist uns letzte Woche ganz und gar entchlüßelt; nämlich die Hochzeit unseres Freundes Fritz Weinke mit Frä. Martha Lünge, Tochter von Hrn. und Frau Carl Lünge, welche am Sonntag vor 8 Tagen auf der Farm der Brauteltern bei St. Libory stattfand und in großartiger Art und Weise gefeiert wurde. Wenn nun unsere Gratulationen auch um eine Woche verspätet kommen, so kommen sie doch aus tiefstem Herzen: Möge es unserem Fritz und seiner jungen Frau im Eheleben stets wohl ergehen!

Wie schon letzte Woche gesagt: Der dieswöchentliche Mittwoch war unserer Herrlichkeit Hochzeitsstag. Die glücklichen Paare sind: Henry Köster und Johanna Dännermann, Julius Keefe und Marie Ricker, Emil Bierweg und Bernita Varber hier in der Stadt, Emma Söth und Fred Müller in Merrick County, und in Denver verheiratete sich Frä. Amanda Haad, Tochter von John Haad, mit einem Hrn. Dell S. Bates. Allen diesen neubaudehen Ehepaaren nochmals unsere besten Glückwünsche. Der Köster-Dännermann Hochzeit wurde in der Harmony Halle großartig gefeiert. Eine Menge Einladungen waren ausgeschiedt und ebenso zahlreich acceptirt worden und alle Anwesenden berichtigten, sich famos amüßten zu haben.

Unter den Kirchennachrichten im „Independent“ am vergangenen Sonnabend lasen wir zu unserem größten Erstaunen und mit großem Genugthuung, daß der verehrte Hr. Pastor Horn, der sich hier im vergangenen Frühjahr, gelegentlich der Gewährung der Schanklizenz durch den Stadtrath, so hornochsenmäßig mauffig machte, seine allerhöchste Resignation eingereicht hat und er sich nun auf einem anderen Platz bethätigen wird, wo er wohl ein besseres Feld für seine nuerliche Wählarbeit zu finden hofft, wozu wir ihm im Interesse der persönlichen Freiheit den besten Mißerfolg wünschen. Hoffentlich folgen die wenigen anderen Zwangspaffen, welche jedweden Bürger mittels undurchsichtbarer, veralteter Gesetze zwingen wollen, nach der von ihnen vorgeschriebenen Façon selig zu werden, die noch in unserer Mitte weilen, seinem Beispiel, und schütteln sobald als möglich den Staub unserer eben so guten, weil freier sowie auch ordnungsbildenden Stadt Grand Island von ihren Schuhen. Wir werden ihnen keine Thränen nachweinen.

Bereitet Euch jetzt vor

für die langen kalten Tage des Winter, welcher sich bald einstellen wird. Es ist eine leichte und angenehme Sache Euch oder Euren Sohn aus unserem Riesenlager von Männer- und Knabenkleidung auszustaffiren und zwar mit guten, dauerhaften, warmen Kleidern und Ausstattungen. Unsere Preise machen es leicht für Euch und unsere persönliche Garantie, für jeden von uns verkauften Artikel, schützt Euch. Kommt jetzt geht herein dieweil unser Laden mit Bargains gefüllt ist. Wartet nicht, sondern kommt jetzt. Männer-Anzüge, alle Stile, von \$5.00 bis \$22.50 Knaben-Anzüge (lange und kurze Hosen) von \$1.50 bis \$15.00 Alles was Ihr an Ausstattungssachen für den Herbst und Winter gebraucht.



Der Kleiderhändler. Grand Island, Nebraska.

FALK

Der Kleiderhändler. Grand Island, Nebraska.

Bezahlt Euer Abonnement. Besucht den neuen Platz von Jensen & Larsen. Gehet nach der neuen Wirthschaft von Chas Pieper im Michelson Block: die besten Getränke und feinste Zigarren. Aus Papillion wird gemeldet, daß dort der früher in hiesiger Gegend sesshafte Farmer Henry Ruff gestorben sei. Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. in Oprenhaus. Frau Julia Cornelius, welche längere Zeit bei ihrer Tochter und Schwiegerohn John Eggers und Frau zu Besuch weilte ist wieder nach ihrem Heim in Denver zurückgekehrt. Ein Hamburger Steat oder Bohnen Chile sowie Sauerkraut und Würstchen oder sonst einen feinen Imbiß versteht Niemand so delikat herzurichten wie Claus Sothmann im Schütz Saloon. Dazu ein famos Glas Bier — besser kann man im Schlaraffenland auch nicht leben. In der Nähe von Clark's wurden letzte Woche etliche Pferde gestohlen und am Sonnabend begaben sich Sheriff Hollister von Merrick County sowie unser Herr Sheriff Dunkel und ein Deputy nach Wood River, woselbst Jemand so unvorsichtig gewesen war, die gestohlenen Thiere zu kaufen, und reklamirten sie im Namen des Eigentümers.

Zum Verkauf! Das No. 4 Ec. 10-12-8. Dies ist eine bebautte Merrick Co. Farm, nahe Schule, drei Meilen west von Chapman gelegen — guter Holzstand, Gebäude, Pakture, Heuland und kultivirtes Land, ausgezeichnete Farm. Besitzergreifung nächsten März. Seht J. W. Pence oder E. D. Noß, Eigentümer, Grand Island, Nebr. (2-4) In einer am Dienstag Abend stattgehabten Spezialversammlung des Stadtrathes wurde beschlossen, das Wasserwerkssystem zu erweitern und zwar wie folgt: In der 1sten Ward um 2 Blocks und in der 2ten und 3ten Ward um je 4 Blocks. Der Contract hierfür wurde Guy B. McCasland zugespochen. Er erhält für diese Arbeit \$3300. George Sands erschien vor dem Stadtrath und beschwerte sich darüber, daß der ganze von dem Abzugssystem aus der Stadt entfernte Urath in der Nähe seiner Ranch, wo der Sewer in den Wood River mündet, stehen bleibt, da nicht genug Wasser vorhanden ist, ihn weiter fortzuführen. Die Sache wurde dem Sewer-Comite überwiesen.

Die Freilunchgeschichte ist nun endgültig und in zufriedenstellender Weise beigelegt worden. Beim zweiten und besseren Nachdenken, kamen unsere Wirthche nämlich zu der Ueberzeugung, daß sie mit ihrer Eingabe an den Stadtrath einen unüberlegten Schritt unternehmen und deshalb wurde sie, ehe der Stadtrath eine endgültige Stellung dazu nahm, zurückgezogen. Es wird weiter gelunget und die weißbeschwingte Friedenstaube schwebt auf der Treppe. Litt an Flechte dreißig Jahre lang. Ich litt dreißig Jahre lang an Flechte und verjudchte zahllose Mittel mit wenig, wenn überhaupt melchen, Erfolg. Drei Schachteln von Chamberlain's Salbe kurirten mich. Es war eine Warte. Es bricht jetzt manchmal noch ein wenig aus, aber das ist nicht im Vergleich zu früher.—D. H. Beach, Midland City, Ala. Chamberlain's Salbe ist in allen Apotheken zu haben.